



2017

Liebe Freunde der Ausstellungsreihe  
»Kunst im Kreishaus«, liebe Kunstinteressierte,

unser Jahresprogramm 2017 umfasst sechs spannende  
Ausstellungen und dehnt sich damit auf neue und  
vielfältige künstlerische Bereiche aus:

Neben einer Gesamtschau unterschiedlicher grafischer  
Drucktechniken werden zwei Einzelpräsentationen im  
ATRIUM unseres Erweiterungsbaus gezeigt werden.  
Es handelt sich um Theaterkostüme und Kostüm-  
entwürfe der Künstlerin und Kostümbildnerin Kersten  
Paulsen. Im Anschluss folgt eine Retrospektive des  
Steinbildhauers Jörg Failmezger mit plastischen  
Entwürfen und großformatigen Werken. Zwei weitere  
Werkschauen mit Malerei, Objekten und Kunsthand-  
werk, an denen eine große Anzahl von Künstlerinnen  
und Künstlern mitwirken, runden unser Programm ab.

Ich wünsche unserer Ausstellungsreihe viel Erfolg  
und freue mich, wenn die Ausstellungen Ihr Interesse  
finden.

Dr. Rainer Haas M.A.  
Landrat

KUNST  
im Kreishaus



4.7. – 1.9.2017

Eröffnung  
Di 4. Juli 2017  
19.00 Uhr, Foyer

Kreishaus Ludwigsburg  
Ebene 4 – 5

Kiki Streitberger  
Travelling Light  
Fluchtgeschichten

»Wenn Du ein neues Leben anfängst, was nimmst Du mit?« fragt die in  
Großbritannien lebende Fotografin geradeheraus. Kirsten Streitberger hat  
syrische Flüchtlinge über die Gegenstände, die sie auf ihrer Reise dabei  
hatten, befragt. Was bedeuten diese Gegenstände den Menschen, die die  
gefährliche Fahrt über das Mittelmeer nach Europa gewagt haben?

Wir Menschen definieren uns häufig nicht nur darüber, wer wir sind,  
sondern auch darüber, was wir besitzen. Wir messen Gegenständen  
Bedeutung bei, die weit über deren eigentlichen Wert hinausreicht.

Kirsten Streitberger arbeitet seit 2007 als unabhängige Fotografin und  
hat in England ihr neues Zuhause gefunden. Ihr Projekt »Travelling Light«  
wurde erstmals in der Londoner Galerie »Ambika P3« vorgestellt.

Es wurde für den LICC Prize (London International Creative Competition)  
geschortlistet und hat den COMPAS Preis 2015 (Centre on Migration,  
Policy and Society) gewonnen.



Toleranz in Comics  
und Graphic Novels

Eine Wanderausstellung  
zum Thema Toleranz

»Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz  
und Anerkennung der Kulturen unserer  
Welt, unserer Ausdrucksformen und  
Gestaltungsweisen unseres Menschseins in  
all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt« – So lautet der erste Artikel der  
UNESCO-Erklärung.

Die Ausstellung entstand aus Anlass der Lutherdekade, die im Jahr 2013  
unter dem Thema »Reformation und Toleranz« stattfand und stellt das  
Werk von über 40 Comic-Zeichnern aus aller Welt vor.

Sie umfasst Tafeln, auf denen gesamte Comics oder Auszüge von Graphic  
Novels renommierter Künstler, wie David Füleki, Simon Schwartz,  
Birgit Weyhe, oder Isabell Ristow zu sehen sind. Im Weiteren werden die  
Arbeiten junger Nachwuchszeichner gezeigt.

Kiki Streitberger – Travelling Light und Toleranz in Comics und  
Graphic Novels werden gemeinsam am 4. Juli 2017 eröffnet.

Geführte Rundgänge für Schulklassen finden statt.

Anfragen richten Sie bitte an die Katholische Erwachsenenbildung Kreis  
Ludwigsburg e.V. (keb) Tel. 07141 2520720, info@keb-ludwigsburg.de



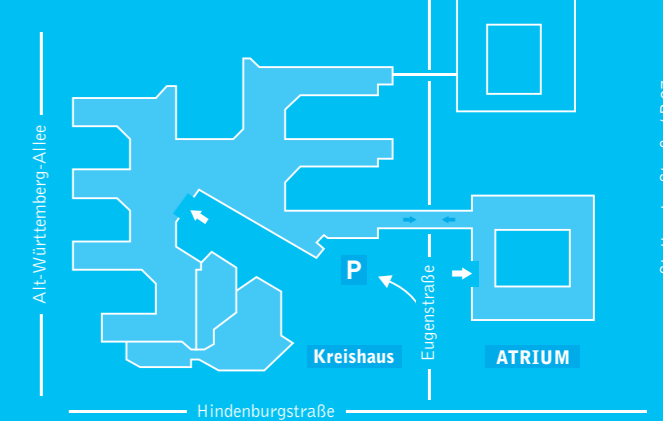
4.7. – 14.7.2017

Eröffnung  
Di 4. Juli 2017  
19.00 Uhr, Foyer

Kreishaus Ludwigsburg  
Ebene 6 – 9

www.landkreis-ludwigsburg.de  
www.schiller-vhs.de

Kunst im Kreishaus  
Landratsamt Ludwigsburg



Kreishaus Ludwigsburg  
Hindenburgstraße 40  
71638 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:  
Mo–Mi 8–16 Uhr  
Do 8–18 Uhr  
Fr 8–13 Uhr

ATRIUM im Erweiterungsbau  
Hindenburgstraße 30  
71638 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:  
Mo–Mi 8.30–16 Uhr  
Do 8.30–18 Uhr  
Fr 8.30–14 Uhr

Stand: Mai 2017  
Programm und Terminänderungen vorbehalten.  
Aktuelle Informationen unter www.schiller-vhs.de



**16.2. – 20.6.2017**

Eröffnung  
Do 16. Februar 2017  
19.00 Uhr, Foyer

**Kreishaus Ludwigsburg  
Ebenen 4 – 9**

### Original DRUCK

**Manfred Alex-Lambrinos** Linolschnitt  
**Roland Bentz** Materialdruck  
**Ursula Eckert** Hochdruck  
**Elfriede Müller** Radierung  
**Paul Revellio** Lithographie  
**Franz Wagner** Serigrafie

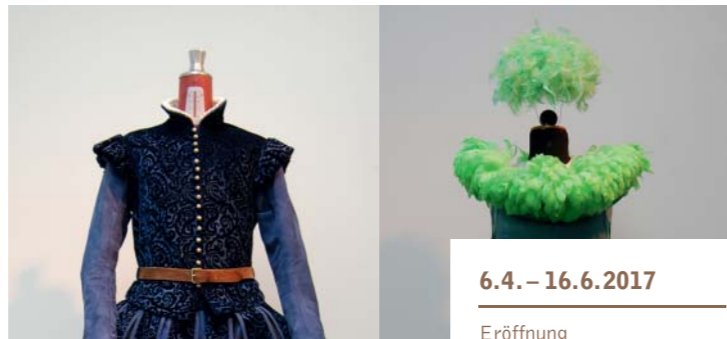
Ist ein Druck ein Original, wie etwa ein in Öl gemaltes Bild? Spontan könnte man die Antwort erhalten: »Natürlich nicht! Künstlerdrucke werden oft in einer kleinen Auflage gedruckt, die eine ganz bestimmte Anzahl nummerierter und signierter Exemplare vorsieht. Es gibt mehrere Abzüge vom gleichen Druckstock!«

Doch: Jedes Blatt einer Auflage ist eine Originalgrafik! Selbst in seiner Vervielfältigung ist jeder Druck ein Original und damit einzigartig – im Gegensatz zur Vielzahl der im Kunsthandel existierenden Kopien von Kunstwerken, die allgemein als Kunstdrucke bezeichnet werden.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt interessanter Drucktechniken. Sie beinhaltet Drucke, die mittels der Handpresse, der Druckmaschine oder als Handabzug hergestellt wurden. Die ausgestellten Originalgrafiken vertreten ohne Ausnahme die künstlerischen Standpunkte ihrer Hersteller.

### Kunstrundgang mit Künstlern

Do 23. Februar 2017, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Information im Foyer



**6.4. – 16.6.2017**

Eröffnung  
Do 6. April 2017  
19.00 Uhr, ATRIUM

**Landratsamt Ludwigsburg  
ATRIUM**

### Kersten Paulsen

»... also spielen wir Theater ...«

**Kostümentwürfe und Kostüme  
Objekte, Malerei und Zeichnung**

Die Malerin Kersten Paulsen zeigt in dieser Ausstellung erstmals die Ergebnisse ihres vielseitigen Schaffens aus 30 Jahren Theaterarbeit als Bühnen- und Kostümbildnerin. Entwürfe, Kostümobjekte und Bilder rücken die menschliche Figur in den Mittelpunkt.

Während in ihren Gemälden der menschenleere, landschaftliche Raum eine malerische Umsetzung findet, legt die Theaterarbeit den Fokus auf das zwischenmenschliche Beziehungsgeflecht.

Macht und Ohnmacht, Gewalt und Zärtlichkeit, Liebe und Hass, Sehnsucht und Erfüllung, Leere und Bindung, Angst und Vertrauen sind die Pole des Dramatischen. Das Verhängnis ist so alt wie die menschliche Natur.

»... also spielen wir Theater ...« ist der Titel der Ausstellung nach einem Zitat von Hugo von Hofmannsthal aus dem Prolog zu *Anatol*, einem 1893 erschienenen Dramenzyklus Arthur Schnitzlers. Ergänzt lautet er: »... spielen unsre eignen Stücke, frühgereift und zart und traurig ...«

### Kunstrundgang mit der Künstlerin

Mi 12. April 2017, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: ATRIUM im Erweiterungsbau



**29.6. – 28.9.2017**

Eröffnung  
Do 29. Juni 2017  
19.00 Uhr, ATRIUM

**Landratsamt Ludwigsburg  
ATRIUM**

### Jörg Failmezger

**Skulpturen und Zeichnungen**

Der Künstler Jörg Failmezger wurde 1947 in Ludwigsburg geboren. Nach der Lehre zum Steinbildhauer absolvierte er sein Studium unter anderem an der Schule für Gestaltung in Luzern. Seit 1975 ist der Bildhauer selbständig tätig, vorwiegend in den Bereichen Kunst am Bau, Gestaltung von Kirchenräumen, freie Plastiken, Brunnenanlagen und individuelle Grabzeichen. Zahlreiche Ausstellungen, Preise und Auszeichnungen begleiten sein künstlerisches Schaffen. Failmezger lebt und arbeitet in Pleidelsheim.

Die Ausstellung zeigt eine Retrospektive des bildhauerischen und zeichnerischen Schaffens von Jörg Failmezger seit den 1980 Jahren. Neben Skizzen und Entwürfen für Skulpturen entstand ein von der Bildhauerei unabhängiges zeichnerisches Werk. Im Bereich der Bildhauerei sind neben Bozzetti der öffentlichen Arbeiten Großplastiken verschiedener Steinarten zu sehen.

Failmezgers besonderes Interesse gilt der Tiefe des Steins, der durch Sägen, Spalten oder Bohren aufgeschlossen und neu formiert wird, sodass innere und äußere Form zueinander in Beziehung treten. Insgesamt verkörpern die Skulpturen Failmezgers Leben.

### Kunstrundgang mit dem Künstler

Mi 5. Juli 2017, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: ATRIUM im Erweiterungsbau



**14.9. – 20.10.2017**

Eröffnung  
Do 14. September 2017  
19.00 Uhr, Foyer

**Kreishaus Ludwigsburg  
Ebenen 4 – 9**

### Werkschau #4

**Siegfried Schreiber** Holzobjekte  
**Özlem Kögel** Malerei  
**Brigitte von Ribbeck** Tonplastik, Malerei  
**Werner Christof** Zeichnungen  
**Christa Vischer-Conradt** Malerei  
**Monika Kurz-Werner** Textilobjekte, Fotografie  
**Ingeborg Braun-Frederick** Schmuck, Objekte  
**Margarete Warth** Strukturfelder, Zeichnungen  
**Lore Wild** Flechtwerk

Im Umkreis der Flechterin Lore Wild und des Künstlers Werner Christof zeigt die freie Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern Arbeiten, die den ausgedehnten Raum zwischen den beiden Begriffen Kunst und Kunsthandwerk ausloten. Eine konkrete Grenzziehung zwischen den Objekten der Kunst und kunsthandwerklichen Objekten besteht nicht, eher handelt es sich dabei um fließende und verbindende Übergänge.

Die materialbedingte Eigenart und Tastbarkeit der ausgestellten Objekte, Schmuckstücke, Flechtarbeiten, Textil- und Holzobjekte, Plastiken, Zeichnungen, Fotografien und Bilder bringen Vielfältigkeit und Lebendigkeit zum Ausdruck.

### Kunstrundgang mit Künstlern

Mi 20. September 2017, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Information im Foyer



**28.11. – 10.1.2018**

Eröffnung  
Di 28. November 2017  
19.00 Uhr, Foyer

**Kreishaus Ludwigsburg  
Ebenen 4 – 9**

### Werkschau #5 [Stand]Bilder

**Malerei und Objekte**

**Christa Günther, Lu Häussermann,  
Jutta Herden, Hans Knoll,  
Karin Scheffold-Mokler, Erika Schock,  
Alix Sharma-Weigold**

»Farbe« ist das große Thema der sechs Malerinnen. Auf kleinsten Formaten oder auf mehreren Quadratmetern Leinwand ist die Kraft der Farbe Ausdrucksträger fließender Emotion, überlegter Anordnung oder technischer Raffinesse.

In ihren Landschaften, den figürlichen oder architektonischen Themen und in freien Gestaltungen zeigt sich der individuelle Umgang der Künstlerinnen mit Pinsel und Farbe, allerlei Stiften oder den Händen. Nie wird die Farbe in einem abbildenden, sondern immer in einem malerischen, interpretierenden Sinn verwendet.

Hans Knolls Objektplastik kontrastiert die zweidimensionalen Werke. Zwar haben Farbe und Farbverläufe matt schimmernder Bleche auch teil am Ausdruck seiner Plastiken, insgesamt jedoch konzentriert sich deren Gestalt auf Symmetrie und Organik der Form. Knolls Standbilder überzeugen in ihrer klaren und doch spielerischen Ausdrucksqualität.

### Kunstrundgang mit Künstlern

Mi 6. Dezember 2017, 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Information im Foyer